

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	24 (1953)
Heft:	7
Rubrik:	Schweizerische Heim- und Anstaltspersonal-Vereinigung / HAPV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Heim- und Anstaltspersonal-Vereinigung / HAPV

Jahresversammlung

vom 26. April 1953, im «Strohhof», Zürich

Die Versammlung beginnt um 10.15 Uhr unter dem Vorsitze von Herrn N. Frischknecht, Präsident. Es sind der Vorstand, neun Mitglieder und ein Gast anwesend. Als Stimmenzähler wird Herr Kohler gewählt. Der Jahresbericht wird vom Präsidenten verlesen und von der Versammlung gutgeheissen. Der Kassier, Herr Habegger, verliest den Rechnungsbericht, der ebenfalls gutgeheissen wird.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert, doch wird in Zukunft der Abonnementspreis für das Fachblatt direkt vom Verlag in Wädenswil erhoben.

Anschliessend wird über die Werbung neuer Mitglieder diskutiert, eine intensive Werbearbeit von Seiten der Mitglieder wäre sehr zu begrüssen. Herr Habegger findet, es sollte den Mitgliedern auch etwas geboten werden. Wenn die Zahl der Mitglieder steigt, wird auch dazu mehr Gelegenheit sein. Herr Eberhard betont das Zusammenhalten und Kämpfen für die Ziele der Vereinigung. Herr Kohler begrüsset es, wenn die Vereinigung sich für das Wohl der Mitglieder einsetzen kann und wird. Auch Herr Habegger sieht eine wichtige Aufgabe der HAPV darin, Beratung und Schutz der Mitglieder auszubauen. Alle Anwesenden sind mit ihm einig und Herr Eberhard wünscht, dass dieser Beschluss offiziell bestätigt wird.

Es wird anschliessend die Lösung des HAPV vom VSA diskutiert. Es geht dabei hauptsächlich darum, den Mitgliederbeitrag um den Preis für das Fachblatt-Abonnement zu kürzen. Das Fachblatt ist eben doch bei vielen Angestellten überflüssig, weil man es vom Heim aus, oder von den Hauseltern, oder aber von einem Kameraden zu lesen bekommt. Es ist ja an sich unsinnig, wenn z. B. in einem Heim mit 15 Angestellten das Fachblatt in 8facher Auflage jeden Monat ins Haus flattert. Aus diesem Grunde wird das Obligatorium betreffend Fachblattabonnement vielerorts als unnötige Belastung empfunden. Sicher ist schon mancher Interessent vom Beitritt durch den hohen Betrag, der für Mitgliedschaft und Fachblatt zusammengelegt werden muss, abgehalten worden.

Verschiedene Rücktrittsgesuche aus dem Vorstand machen eine Neuwahl desselben notwendig.

Der Präsident beantragt eine Statutenänderung in dem Sinne, dass auch nicht Anstaltstätige in den Vorstand wählbar sind, da gerade solche oft viel mehr Zeit und Mittel zur Verfügung haben, für unsere Sache zu arbeiten. Dieser Antrag wird einstimmig befürwortet.

Die Jahresversammlung hat demgemäß beschlossen, den Art. 3 unserer Statuten in folgender Form zu fassen:

«Die HAPV nimmt Personal schweizerischer Heime und Anstalten als Einzelmitglieder auf. Aufnahmeberechtigt sind Angestellte, die sich über mindestens 1 Jahr praktischer Anstaltstätigkeit und als geeignet

ausweisen können. (Folgender Satzteil fällt weg: und auf diesem Arbeitsgebiet zu bleiben gedenken.) Die Vereinigung ist Kollektivmitglied des VSA.»

Es folgen die Wahlen. Der Kassier schlägt Herrn Eberhard als Präsident vor. Der Präsident, Herm. Frischknecht begrüsst den Antrag und Herr Eberhard wird einstimmig als Präsident gewählt. Als Vizepräsident wird Herr Frischknecht vorgeschlagen und gewählt. Der Kassier, Herr Otto Habegger wird in seinem Amte bestätigt. Frl. Kaufmann möchte als Aktuarin zurücktreten, an ihre Stelle wird Frl. Scheiwiler, Pestalozzidorf Trogen, gewählt.

Als Beisitzende werden Herr Heydenreich und Frl. Grenitz bestätigt und an Stelle von Frl. Ritter, Frl. Rohner, Anstalt zur Hoffnung, Riehen BL, gewählt. Als Rechnungsrevisoren werden Herr Kohler Wabern und Herr Joss, jun., Waisenhaus Küsnacht gewählt. Herr Eberhard dankt für das ihm geschenkte Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit und ein stetes Wachsen der HAPV.

Herr O. Habegger wird als Delegierter der HAPV an die Tagung auf dem Bürgenstock bestimmt.

Frl. Scheiwiler empfiehlt den Mitgliedern die Studienreise nach Dänemark. Nach dem Film über «Das Anstalts-Sporttreffen in Grindelwald 1952» schliesst die Versammlung um 13.30 Uhr.

Trogen, 7. Mai 1953.

Die Aktuarin: sig. Scheiwiler.

Regionalverband Schaffhausen/Thurgau

5. Jahresversammlung

22. April 1953, im Asyl St. Katharinenthal bei Diessenhofen

1. Besammlung: Um 14.15 Uhr hatte sich bei herrlichem Sonnenschein eine stattliche Anzahl Mitglieder im St. Katharinenthal eingefunden, einem schönen Tagungsort in prächtigem Grün, direkt an den Fluten des Rheinstroms.

2. Begrüssung: In seinen Begrüssungsworten dankt der Präsident, K. Bollinger, Bernrain, Herrn und Frau Verwalter Zingg für die freundliche Einladung nach St. Katharinenthal.

3. Protokoll: Das von H. Baer verfasste und verlesene Protokoll wurde verdankend genehmigt, verdankt wurden dem Aktuar zugleich auch die verschiedenen Einsendungen im Fachblatt.

4. Rechnungsabnahme: Da G. Vogelsanger, Schaffhausen, entschuldigt abwesend ist, wird die Rechnungsabnahme auf eine spätere Versammlung verschoben.

5. Mutationen: Frl. Nobs und Frl. L. Keller sind aus dem Verband ausgetreten, weil in einen andern Kanton übergesiedelt. Neu-Eintritt: Frl. B. Honegger, Mauren.

6. Jahresbericht des Präsidenten: Aus diesem Bericht entnehmen wir: Das Verbandsjahr warf keine hohen Wellen. Es wickelte sich unauffällig ab. Die vierte Jahresversammlung war im Schul- und Land-